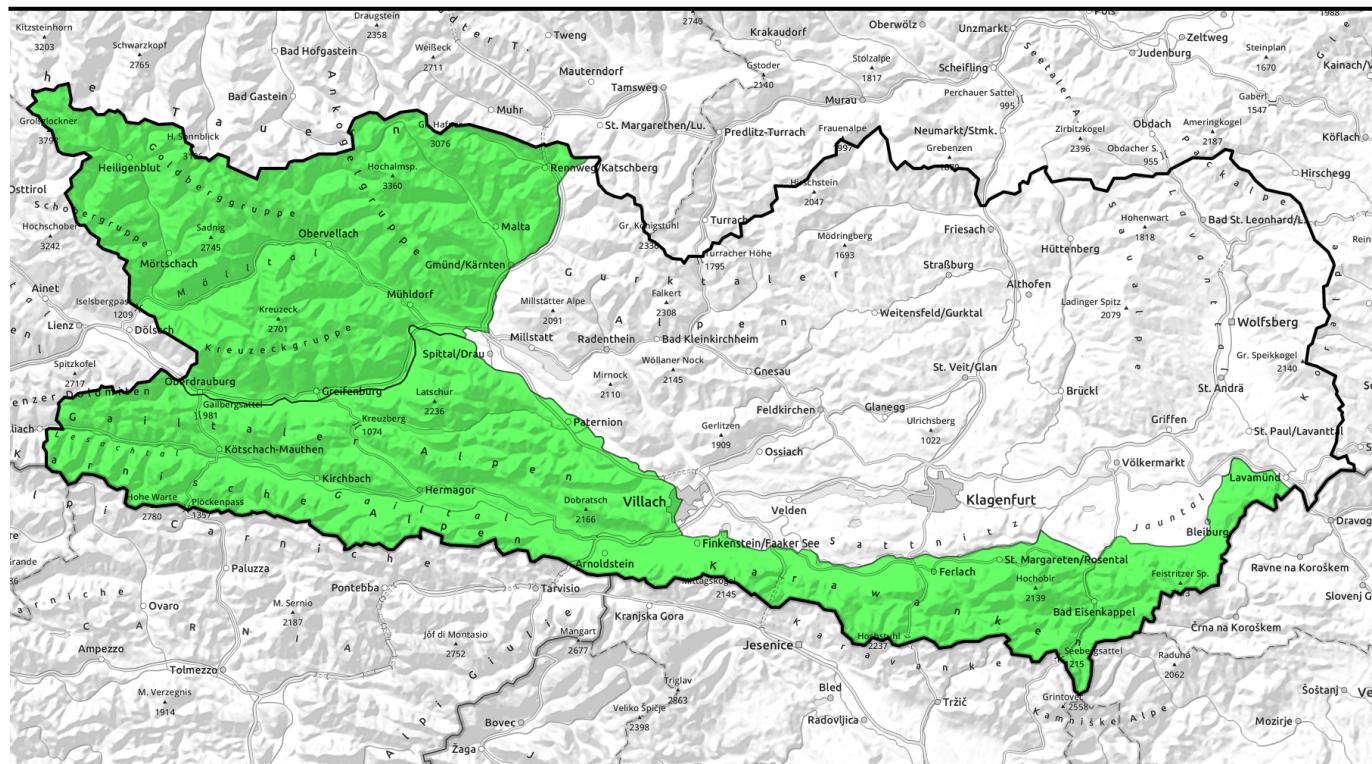


**28.04.2022, Vormittag**



## Allgemein Tagesgang der Lawinengefahr; Nassschneeproblem



Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



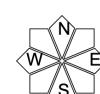
### Lawinenprobleme



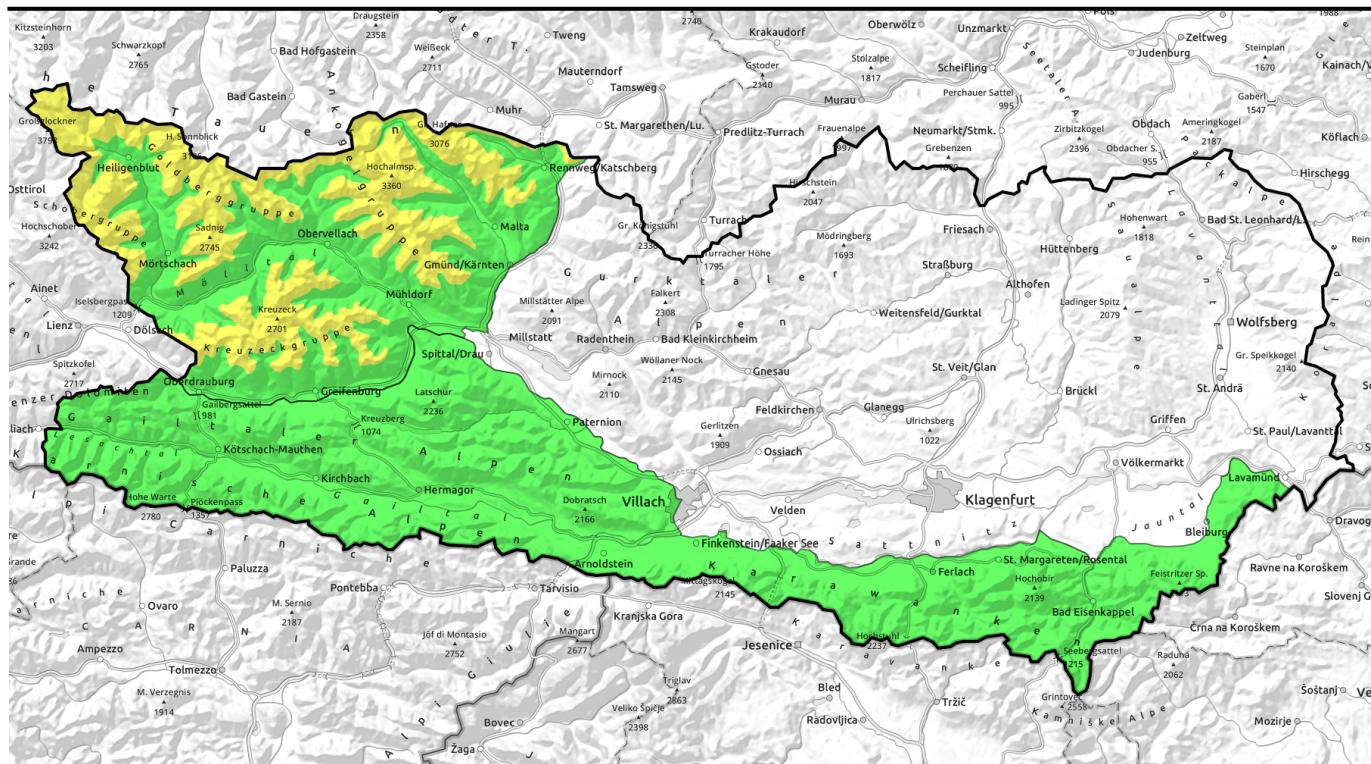
### Gefahrenstufen



### Exposition



28.04.2022, Nachmittag



## Allgemein Tagesgang der Lawinengefahr; Nassschneeproblem



Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



2200 m

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte,  
Villacher Alpe, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte,  
Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte,  
Karawanken Ost

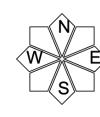
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

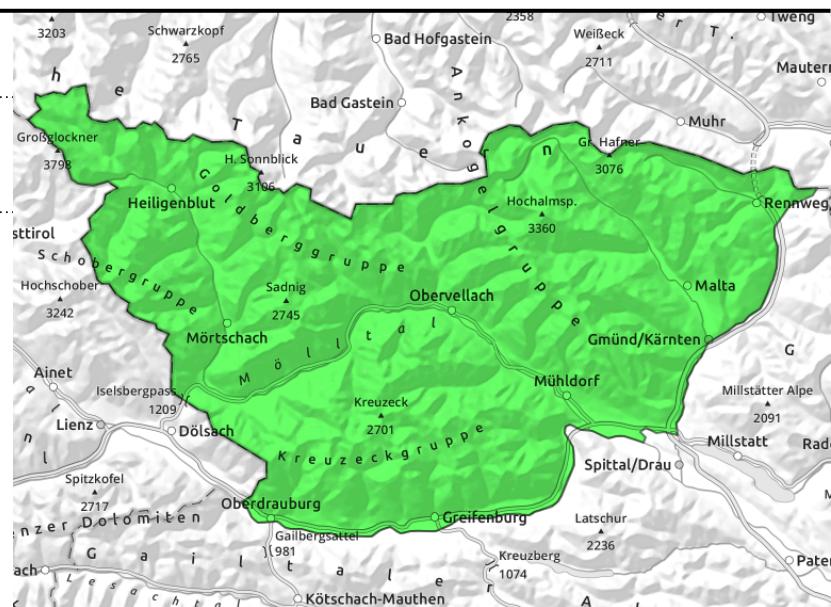


### Exposition



**28.04.2022, Vormittag**

**Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe**

**Tagesgang der Lawinengefahr**

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Das hochalpine, kleinräumige Triebsschneeproblem wird geringer. Mit steigenden Temperaturen und starker Sonneneinstrahlung steigt im Tagesverlauf, besonders im stark besonnten Steilgelände hoher Lagen, die Gefahr von spontanen feuchten und nassen Rutschen und Lawinen an. Die Lawinengefahr wird dann oberhalb rund 2200 m mit MÄSSIG beurteilt.

**Schneedeckenaufbau**

Die meist nur noch über den mittleren Lagen vorhandene Schneedecke ist feucht, aber überwiegend stabil und kompakt. In hochalpinen Lagen sind kleinräumig Triebsschneeablagerungen auf der Altschneedecke abgelagert. Während der Nachtstunden hat sich die Schneeoberfläche etwas verfestigen können, wird aber im Tagesverlauf, besonders in sonnseitigen Expositionen wieder weich.

**Wetter**

Schwacher Hochdruckeinfluss baut sich auf. Am Donnerstagvormittag ist es meist strahlend sonnig. Tagsüber bilden sich ein paar Quellwolken. Bei nur leichtem Nordwind steigen die Temperaturen an. Zu Mittag hat es in 3000 m -4 Grad, in 2000m +4 Grad und in 1000 m bis +14 Grad. Auch der Freitag bringt ausgezeichnetes Bergwetter.

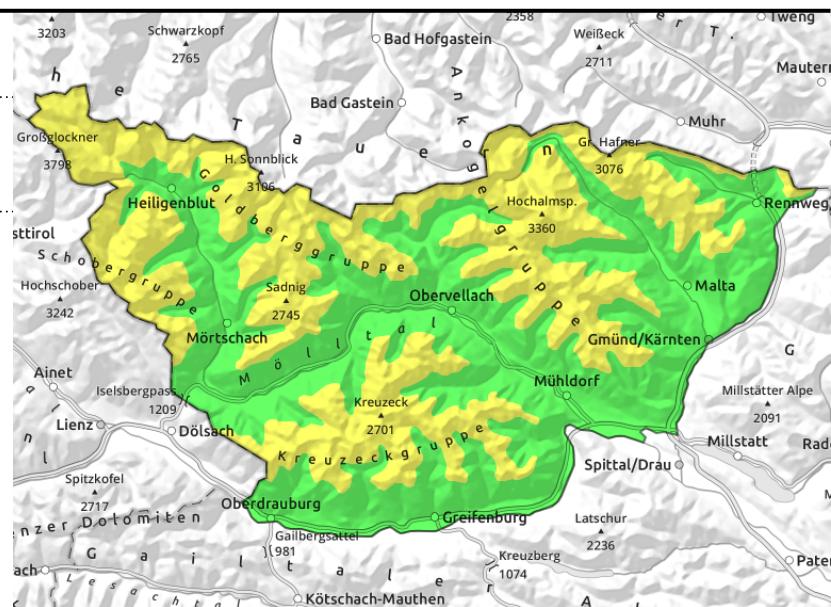
**Tendenz**

Vormittags günstigere Verhältnisse. Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen und Rutschen im Tagesverlauf.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**28.04.2022, Nachmittag**

**Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe**

**Tagesgang der Lawinengefahr**

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Das hochalpine, kleinräumige Triebsschneeproblem wird geringer. Mit steigenden Temperaturen und starker Sonneneinstrahlung steigt im Tagesverlauf, besonders im stark besonnenen Steilgelände hoher Lagen, die Gefahr von spontanen feuchten und nassen Rutschen und Lawinen an. Die Lawinengefahr wird dann oberhalb rund 2200 m mit MÄSSIG beurteilt.

**Schneedeckenaufbau**

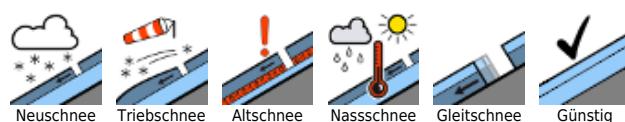
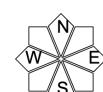
Die meist nur noch über den mittleren Lagen vorhandene Schneedecke ist feucht, aber überwiegend stabil und kompakt. In hochalpinen Lagen sind kleinräumig Triebsschneeablagerungen auf der Altschneedecke abgelagert. Während der Nachtstunden hat sich die Schneeoberfläche etwas verfestigen können, wird aber im Tagesverlauf, besonders in sonnseitigen Expositionen wieder weich.

**Wetter**

Schwacher Hochdruckeinfluss baut sich auf. Am Donnerstagvormittag ist es meist strahlend sonnig. Tagsüber bilden sich ein paar Quellwolken. Bei nur leichtem Nordwind steigen die Temperaturen an. Zu Mittag hat es in 3000 m -4 Grad, in 2000m +4 Grad und in 1000 m bis +14 Grad. Auch der Freitag bringt ausgezeichnetes Bergwetter.

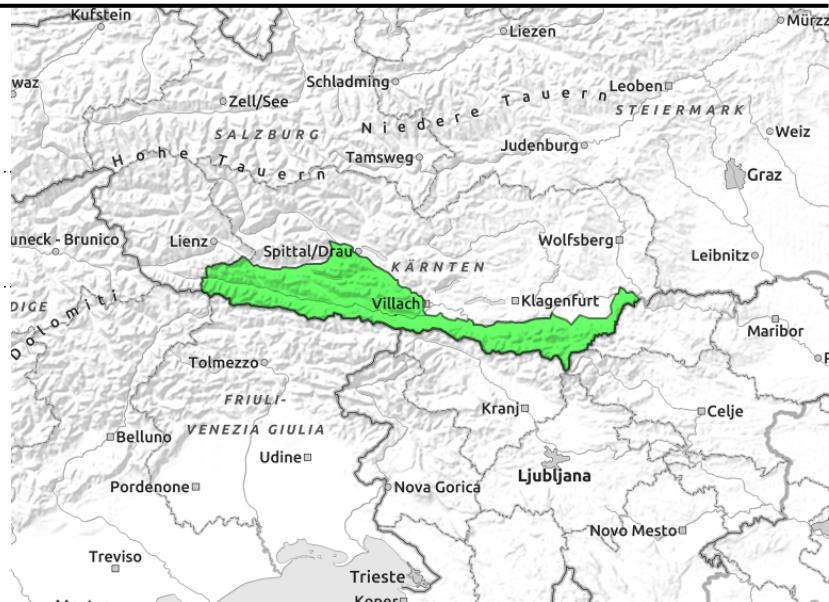
**Tendenz**

Vormittags günstigere Verhältnisse. Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen und Rutschen im Tagesverlauf.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**28.04.2022**

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



## Geringe Lawinengefahr; tageszeitlicher Anstieg der Wahrscheinlichkeit von nassen Rutschen und kleinen Lawinen

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt und steigt im Tagesverlauf etwas an. Die Wahrscheinlichkeit von nassen und feuchten Rutschen und kleineren Lawinen nimmt mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung zu.

### Schneedeckenaufbau

Bis in mittlere Lagen liegt kein oder kaum noch Schnee. Darüber ist die Schneedecke nass und feucht. Während der zweiten Nachhälfte hat die Schneedecke günstig abstrahlen können. Es hat sich ein Harschdeckel gebildet der mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung rasch wieder aufgeweicht wird. Damit schreitet auch die Ausaperung weiter voran.

### Wetter

Schwacher Hochdruckeinfluss baut sich auf. Am Donnerstagvormittag ist es meist strahlend sonnig. Tagsüber bilden sich ein paar Quellwolken. Bei nur leichtem Nordwind steigen die Temperaturen an. Zu Mittag hat es in 3000 m -4 Grad, in 2000m +4 Grad und in 1000 m bis +14 Grad. Auch der Freitag bringt ausgezeichnetes Bergwetter.

### Tendenz

Geringe Lawinengefahr. Im Tagesverlauf wieder Anstieg der Wahrscheinlichkeit von feuchten und nassen Rutschen und Lawinen.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

